

# Elternwille bei der Wahl der Schulart

Beitrag von „barmeliton“ vom 22. April 2015 10:54

Zunächst sollt ihr wissen, dass ich obwohl ich an einer Stadtteilschule in HH arbeiten muss die Gesamtschulen (deutscher Machart) ablehne.

Aber wie wäre es denn wenn es nur noch Gymnasien mit Aufnahmeprüfung gäbe und ansonsten nur noch Gesamtschulen mit strikter innerer Leistungseinteilung. Das heißt ich bin zum Beispiel im Einserkurs oder Erweiterungskurs in Englisch weil ich gut in Sprachen bin. Gleichzeitig im Grund- bzw. Zweierkurs in Mathematik weil ich schlecht in Mathe bin. Die entsprechenden Abschlüsse schaffe ich nur mit entsprechenden mündlichen und schriftlichen Abschlussklausuren.

Das Problem: Das scheitert an der Gymnasiallobby (Gymnasialeltern, Gymnasiallehrer etc, etc.). Deren "Extravaganz" durch die Möglichkeit des Filters genannt Hauptschule oder Gesamtschule erst möglich ist. Denn die halten auch bei aufweichendem Trend immer noch die Gymnasien relativ frei von den bildungsfernen Schichten.

Nur so ein Traum ... 